



22. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Amliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

4. Mai 2011



70. Jahre FW



Wolfersgrün

Freitag 13.05.11 ab 19:00 Uhr Festsitzung der FFW anschließend
ab 21:00 Uhr öffentlicher Tanz mit Disco Quadro

Sonnabend 14.05.11 ab 09:00 Uhr Jugendwettkampf

Sonntag 15.05.11 ab 09:30 Uhr Ausscheid der Feuerwehren im Löschangriff

Sonnabend 14.05.11

20:00 Uhr *The Tops Dance Band*

(Einlaß
18:00 Uhr)



Sonntag 15.05.11

07:00 Uhr 3. Kreis-Hähnekrähen

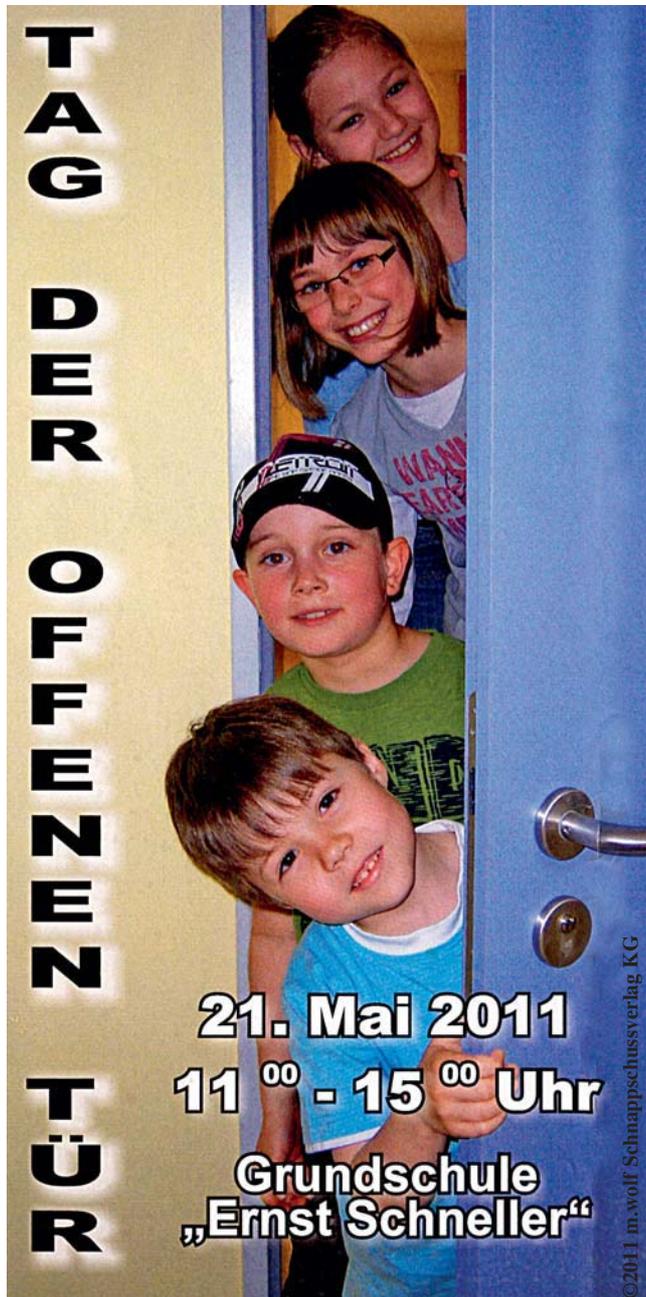
14:00 Uhr Musikantenkutsche



Familiennachmittag



Herzliche Einladung zum „Tag der offenen Tür“



Wir sind stolz auf unsere neu sanierte Grundschule „Ernst Schneller“

Unsere Kinder verbringen schon ein Jahr im schönen sanierten Gebäude I der Ernst-Schneller-Grundschule ihren Schulalltag. Wir sind noch nicht mit allen Sanierungen fertig. Die Turnhalle, der Speiseraum und das Gebäude II brauchen auch noch ihre Schönheitskur. Aber so lange wollen wir unsere Freude über das schon erreichte nicht allein genießen und wir möchten sie mit allen Kirchberger Einwohnern teilen. Wir laden Eltern, Schüler, ehemalige Schüler, Großeltern, Freunde und Partner der Grundschule „Ernst Schneller“ sowie alle, die ihr Kind demnächst bei uns einschulen möchten und alle Einwohner von Kirchberg herzlich zu uns ein.

Was werden Sie sehen?

- Die Klassenzimmer präsentieren den Stand unserer Unterrichtsarbeit: Schulentwicklung sowie Ganztagsangebote.
- Erleben Sie mit, was GTAs sind und wie sie arbeiten - Wir bieten unseren Schülern 17 Ganztagsangebote und 8 Arbeitsgemeinschaften und haben tolle Traditionen.
- Der Elternrat zeigt, dass man im Schulgelände (Sportplatz) viel Spaß haben kann und sind für Gespräche mit Ihnen gern bereit. In der Schwimmhalle finden Vorführungen unserer Schüler statt (GTA). In der Turnhalle können Sie sich in Ihren leichtathletischen Fähigkeiten testen.
- Im Speiseraum ist eine Cafeteria von unserem Förderverein eingerichtet. Dort können Sie bei Kaffee und Kuchen mit dem Vorstand des Fördervereins oder mit Freunden und Bekannten ein Schwätzchen machen oder einfach Ausruhen.
- Es macht auch Spaß, in unserem Computerraum oder unserem Musikzimmer ein Stück zu verweilen. In unserer GTA-Küche werden Sie mit selbst hergestellten Leckereien verwöhnt. Bitte das Kleingeld nicht vergessen.
- Im Gebäude II präsentiert sich der Hort in vielfältiger und interessanter Weise.
- Lassen Sie sich über die Mittagszeit eine leckere Roster schmecken!

Ist das alles nicht vielversprechend? Sie werden eine schöne Zeit in unserer Grundschule haben. Jetzt tragen Sie sich nur noch in Ihren Kalender ein: 21. Mai 2011 von 11.00 bis 15.00 Uhr ist unsere Schule geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!



Schulprogramm anlässlich des „Tages der offenen Tür“

Die Kinder der Kulturgruppen unserer Grundschule wie Chor, Tanzgruppe, Theatergruppe sowie zahlreiche Solisten und kleine Künstler aller Genren der Klassen 1 bis 4 haben gemeinsam mit ihren Leitern und Lehrern fleißig geprobt und möchten allen Gästen zeigen, dass das kulturell-künstlerische Leben bei uns groß geschrieben wird. Um einer breiten Öffentlichkeit den Besuch zu ermöglichen, laden wir zu zwei Veranstaltungen recht herzlich in den Festsaal des Rathauses unserer Stadt Kirchberg ein:

Dienstag, den 17.05.11, 14.30 bis 15.45 Uhr

Programm für Eltern und Großeltern unserer Schüler, interessierte Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Schüler und Hortkinder der Grundschule.

Samstag, den 21.05.11, 9.30 bis 11.00 Uhr

Programm als Auftakt des „Tages der offenen Tür“ an unserer neu rekonstruierten Grundschule „Ernst Schneller“ für geladene Gäste der Stadtverwaltung sowie der Bauschaffenden, ehemalige Lehrer der Grundschule und Eltern der Programmteilnehmer.

I. Lodemann, Schulleiterin

**Amtliche Bekanntmachungen****Mitteilung der Finanzverwaltung
Kirchberg/Steuern****Erinnerung der Steuerfälligkeit
Grund- und Gewerbesteuer**

Die Stadtverwaltung Kirchberg/Finanzverwaltung/Steuern weist darauf hin, dass am 15. Mai 2011 das II. Quartal der Grund- und Gewerbesteuer 2011 fällig ist. Wir möchten Sie bitten, die Zahlungen fristgemäß zu leisten, da sonst die Stadtverwaltung Kirchberg verpflichtet ist, Mahn- und Säumnisgebühren zu verlangen. Wir unterstützen Sie gerne bei der Termineinhaltung, wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen. Die Teilnahme am Einzugsverfahren bedeutet für Sie:

- **kein** Ausfüllen von Überweisungsbelegen
- **kein** Überwachen von Zahlungsterminen
- **kein** lästiger Mahnbrief
- **keine** Mahngebühren und Säumniszuschläge
- **kein** Risiko

Außerdem können Sie noch zwischen zwei Zahlungsmodalitäten wählen:

Jahreszahler: - jährlich zum 1. Juli Fälligkeit des gesamten Grundsteuerbetrages (schriftlicher Antrag muss bis spätestens 30.11. für das Folgejahr einmalig vorliegen)

Quartalszahler: - 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November eines jeden Jahres

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit der Abbuchung.

Des Weiteren möchten wir unsere Steuerzahler darauf aufmerksam machen, dass von der Stadtverwaltung Kirchberg seit dem Jahr 2007 nur Bescheide erstellt und verschickt werden, wenn sich Änderungen ergeben haben. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Kirchberg/Steuern, Frau Weigel (Tel.: 037602 / 83-136).

Ihre Finanzverwaltung/Steuern

Bekanntmachung**der Haushaltssatzung der Stadt Kirchberg
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 09.03.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 12.336.550 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 8.935.650 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 3.400.900 EUR |

- | | |
|---|--------------|
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EUR |
| 3. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf **1.400.000 EUR**

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|------------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 320 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390 v. H. |
| der Steuermessbeträge. | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 400 v. H. |
| der Steuermessbeträge. | |

§ 4

Die Personalkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt	140.800 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hirschfeld beträgt	12.700 EUR.
Die Personalkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt	187.000 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Crinitzberg beträgt	22.600 EUR.
Die Personalkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt	151.800 EUR.
Die Sachkostenumlage der Gemeinde Hartmannsdorf beträgt	15.600 EUR.

Kirchberg, den 02.05.2011

Wolfgang Becher
W. Becher
Bürgermeister



Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 in der Zeit vom 9. bis 16. Mai 2011 öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Zimmer 200, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

Nächster Redaktionsschluss:	06.05.2011
Nächster Erscheinungstag:	18.05.2011

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:
Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen
Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte



Aufruf

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Feier, unter Tel.: 037602/83-178.

die Stadtverwaltung Kirchberg erhielt von einem bisher unbekanntem Bürger Fotos vom Heimatfest 1962. Auf diesen Fotos ist ein Herold in einem mittelalterlichen Kostüm zu erkennen. Für die 800-Jahr-Feier suchen wir nach den Kostümen aus dem Jahre 1962. Wer über den Verbleib der Kostüme Auskunft geben kann, der melde sich bitte im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Kirchberg unter Tel.: 037602/83-150 oder bei Herrn Rank, Koordinator der 800-Jahr-

W. Becher
Bürgermeister

Achtung,

Helfer für das Oldtimertreffen „Kirchberg-Classics“ gesucht!

Für die Absicherung der Zufahrten zum Festgelände anlässlich des Oldtimertreffens „Kirchberg-Classics“ am 4. Juni 2011 werden noch ehrenamtliche Helfer gesucht. Die Einfahrtskontrollen sollen gewährleisten, dass nur Oldtimerfahrzeuge das Gelände befahren. Wir bitten alle Interessenten, die mindestens 18 Jahre alt sind, sich im Ordnungsamt der Stadtverwaltung oder telefonisch unter 037602/83-150 zu melden. Vielen Dank!

Das Organisationsteam der „Kirchberg-Classics“

ILE-Förderung bis 2013

Förderung für Private, Unternehmen und Vereine auch in Saupersdorf möglich

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

bereits seit Ende 2007 läuft das umfassende Förderprogramm der „Integrierten ländlichen Entwicklung“ (ILE). Bis einschließlich 2013 stellen der Freistaat Sachsen, der Bund und die Europäische Union finanzielle Mittel zur Verfügung, um die ländliche Region zu unterstützen und um unsere Dörfer und Gemeinden attraktiver und lebenswerter zu gestalten. Eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten ermöglicht es auch Ihnen, Maßnahmen zur Sanierung alter Gebäude umzusetzen, so zum Beispiel für die Sanierung und den Umbau von Gebäuden zur Schaffung von Wohneigentum für junge Familien oder zu gewerblich genutzten Räumen.

Ferner werden Projekte gefördert, bei denen Arbeitsplätze erhalten bzw. neue geschaffen werden. Jedoch nicht nur für

Unternehmen, sondern auch für junge Familien ist eine Förderung zur Schaffung von Wohneigentum lohnenswert. Dabei ist zu beachten, dass es sich um eine Wieder- bzw. Umnutzung alter, leerstehender Bausubstanz handelt. In unserer Region befinden sich derzeit ca. 145 Projekte in der Umsetzung bzw. sind fertiggestellt.

Über diese Projekte und weitere Details zum ILE-Förderprogramm informieren wir Sie am 9. Mai 2011 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur alten Schule“, Schulberg 2 in Saupersdorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und Ihre Ideen!

Ihr Bürgermeister Wolfgang Becher und
Zukunftsregion Zwickau e. V.

Streckensperrung zur AvD-Sachsen-Rallye vom 12. bis 14. Mai 2011

Am Freitag, dem 13.05.2011, sind folgende Straßen von 15.58 bis 21.44 Uhr gesperrt:

in Hirschfeld: die Hauptstraße 24 bis 42 und die Stangengrüner Str.

in Stangengrün: die Hirschfelder Str. ab Hausnr. 2 und Am Berg

in Wolfersgrün: die Stangengrüner Str., die Lengfelder Str., die Dorfstr. und die Niedercrinitzer Str.

in Niedercrinitz: die Talstr. und die Thälmannstr. ab Hausnr. 42 in Richtung Rottmannsdorf

Am Samstag, dem 14.05.2011, sind folgende Straßen von 9.27 bis 12.27 Uhr und 13.28 bis 16.28 Uhr gesperrt:

in Stangengrün: die Irfersgrüner Str. 1 bis 10, der Riedelsberg, die Hirschfelder Str. 44 bis 57, die Wildenauer Str. 1 bis 26 und ab Einmündung Eisenberg bis Wildenau sowie die Obercrinitzer Str., Am Eisenberg und Am Herrenteich

in Lauterhofen: die Lauterholzer Str. sowie die Verbindung Lauterholzer Str. und Stangengrüner Str.

in Obercrinitz: die Crinitztalstr. ab Hausnr. 141, die Stangengrüner Str., der Gewerbepark und die Milchstr.

in Wildenau: die Stangengrüner, die Rothenkirchener Str. und die Herlasgrüner Str.

Am Samstag, dem 14.05.2011, sind folgende Straßen von 10.25 bis 13.19 Uhr und von 14.26 bis 17.20 Uhr gesperrt:

in Kirchberg: die Südstraße, die Alte Hartmannsdorfer Str. ab Hausnr. 14 und die Plattenstraße bis Leutersbach,

in Leutersbach: die Hauptstraße ab Hausnr. 75,

in Hartmannsdorf: die Leutersbacher Str. und die Giegengrüner Str.,

in Giegengrün: die Hauptstr. und der Promilleweg,

in Lauterhofen: die Kirchberger Str. und die Crinitztalstr. 1 bis 26,

in Bärenwalde: die Giegengrüner Str.

Sollten Sie Fragen haben, steht Ihnen Herr Frank Tautenhahn unter Tel.: 037602/18655 oder 0174/2429993 gern zur Verfügung.


LANDKREIS ZWICKAU

LANDRATSAMT

Amt für Abfallwirtschaft

Die Natur erwacht, der Frühling hält Einzug, aber wohin mit den Grünabfällen und Bioabfällen im Landkreis Zwickau? Grün- und Bioabfälle sind natürliche Rohstoffe, die in den Naturkreislauf zurückgeführt werden sollten. Möglichkeiten bieten hierfür das Schreddern, Mulchen und Kompostieren auf dem eigenen Grundstück, aber auch die Nutzung von Angeboten des Landkreises als Träger der öffentlich-rechtlichen Entsorgung. Zurückführen in den Naturkreislauf bedeutet aber nicht, die Grün- und Bioabfälle ordnungswidrig in Wald und Feld oder auf sonstigen der Allgemeinheit zugänglichen Flächen (auch nicht an Wertstoffsammelplätzen) abzulagern. Hier drohen empfindliche Bußgelder. Die Landschaft ist keine „Abfallbeseitigungsanlage“! Unter Bioabfällen versteht man im Haushalt anfallende organische, kompostierbare Abfälle, die ohne vorherige mechanische Behandlung in den Bioabfallbehältern überlassen werden können sowie kleinstückige Grün- bzw. Pflanzenabfälle. Dazu gehören: Kaffee- und Teesatz, Kaffee- und Teefilter aus Papier, Schalen (Obst- und Gemüse- und Eierschalen), verwelkte Blumen und Pflanzenabfälle, nicht mehr zum Verzehr geeignete Früchte (Fallobst), Kastanien usw., soweit keine Verfütterung möglich ist, Baum-, Strauch- und Heckenverschnitt, Grasschnitt, Laub, Reisig, Rinde. Im gesamten Landkreis Zwickau stehen für die Sammlung von Grün- und Bioabfällen Bioabfallbehälter in den folgenden Größen und den angegebenen Gebühren zur Verfügung: (Gebühren pro Leerung) 60-l-Bioabfalltonne: 2,03 Euro, 80-l-Bioabfalltonne: 2,70 Euro, 120-l-Bioabfalltonne: 4,05 Euro, 240-l-Bioabfalltonne: 8,10 Euro. In der Bioabfallgefäßgebühr ist neben dem Einsammeln und dem Befördern der Bioabfälle zur Verwertungsanlage sowie deren Verwertung auch die einmal jährliche Reinigung des Bioabfallbehälters enthalten. Aus den eingesammelten Bio- und Grünabfällen entstehen Qualitätskomposte sowie anwendungsfertige Erden, die im Garten- und Landschaftsbau, bei Rekultivierungen, in der Landwirtschaft und natürlich im privaten Garten ihre Abnehmer finden. Die Beantragung der Bioabfallbehälter kann schriftlich über das Internet unter www.landkreis-zwickau.de oder mit dem Formular „Mitteilungs- und Auskunftspflichten“ aus dem Abfallratgeber durch den Eigentümer oder Verwalter des betroffenen Grundstückes bzw. durch den dinglich Nutzungsberechtigten erfolgen. Sollten umfangreichere oder größere Mengen Grünabfälle anfallen (z. B. Baumstämme oder Geäst), so empfiehlt das Amt für Abfallwirtschaft die Nutzung von Angeboten der Entsorgungssowie Garten- und Landschaftsbauunternehmen bzw. die direkte Möglichkeit der Anlieferung von Grünabfällen an die im Landkreis Zwickau tätigen zugelassenen Kompostierungsanlagen.

Beispiele für Ansprechpartner sind in den im Landkreis verteilten Abfallratgebern enthalten. Für Anfragen zur Bioabfall- sowie Grünabfallentsorgung stehen darüber hinaus gerne die im Landkreis Zwickau tätigen Abfallberaterinnen unter den Rufnummern 0375 4402-26111, 0375 4402-26117 und 03763 404-103 zur Verfügung.

Termine und Informationen
Ortsbegehung im Ortsteil Leutersbach

Am **Samstag, dem 07.05.2011**, findet mit Vertretern der Stadt Kirchberg (Ordnungsamt und Bauamt) die jährliche Ortsbegehung in Leutersbach um 9.00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Große Teich. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, zu diesem Termin ihre Anliegen vorzubringen.

T. Barth, Ortsvorsteher

Frühjahrsputz in Saupersdorf

Der Ortschaftsrat Saupersdorf ruft die Bewohner des Ortsteiles zum Frühjahrsputz auf. Gesäubert werden sollen die Wege bzw. Straßen vor dem jeweiligen Wohngrundstück. **Termin: Sonnabend, 07.05.2011.** Der angesammelte Unrat kann am Wegrand bzw. Straßenrand abgelagert werden. Er wird schnellstmöglich vom Bauhof der Stadt Kirchberg abgeholt. Der Ortschaftsrat bittet um rege Beteiligung der Bürger des Ortsteiles am Frühjahrsputz.

Frank Schmidt/Ortsvorsteher

Gemeinsam geht's besser!

Der Kinder- und Jugendclub Saupersdorf beteiligt sich auch in diesem Jahr an der von Sternquell, Bad Brambacher, Freie Presse, Radio Vogtland und Radio Zwickau ins Leben gerufenen Aktion zur Verschönerung der Kinderspielplätze. Im Ortsteil Saupersdorf wird der örtliche Kinderspielplatz an der alten Schule durch Pflege- und Verschönerungsarbeiten, an denen sich auch der Ortschaftsrat beteiligt, wieder auf Vordermann gebracht.

Termin: Sonnabend, 07.05.2011, ab 9.30 Uhr.

Frank Schmidt, Ortsvorsteher
Silvia Schnitzer, Clubleiterin

Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

Für den Zeitraum Mai 2011 bietet der DRK-Kreisverband Zwickau e.V. den **Erste-Hilfe-Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber am Samstag, dem 07.05.2011 und dem 21.05.2011**, an. Die Kurse finden jeweils von 8.00 bis 15.00 Uhr im Schulungsraum der DRK-Geschäftsstelle, 1. Stock, Max-Pechstein-Str. 11 in 08056 Zwickau statt und kosten 20,00 Euro. Am Tag der Ausbildung bieten wir zusätzlich den Sehtest zum festgesetzten Preis der Optiker an. Des Weiteren findet der Kurs „**Erste Hilfe für den Lkw-Führerschein**“ zum Preis von 36,00 Euro am 17.05.2011 bis 18.05.2011 statt. Bei Anmeldung und Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle, Tel.: 0375/8186011.



Die Stadt Kirchberg lädt ein zum
49. Borbergfest
14. Oldtimertreffen
 vom **01.06. - 05.06. 2011**
 auf dem Festplatz
 an der Ernst-Schneller-Straße

Einladung zum 2. Schnuppertag der Jugendfeuerwehr Burkersdorf



Wir, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Burkersdorf, möchten dich und deine Eltern recht herzlich zu unserem 2. Schnuppertag in unser Gerätehaus einladen. Wir möchten euch einen Einblick in unsere Arbeit geben und hoffen, dass wir euer Interesse am ehrenamtlichen Dienst der Jugendfeuerwehr wecken können. **Wenn ihr Lust habt, dann schaut einfach am 6. Mai 2011 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr bei uns im Gerätehaus ins Burkersdorf vorbei.**

Wir würden uns freuen, wenn wir dich und deine Eltern zu unserem Schnuppertag begrüßen könnten. Hier erfahrt ihr alles über das Thema Feuerwehr, wie z. B.:

- Einsatzfahrzeuge und deren Beladung
- Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr (Kinder ab 8 Jahren)
- Schutzbekleidung
- Aufgaben und Veranstaltungen



Dabei stehen bei jeder Veranstaltung die Sicherheit des Kindes, aber auch der Spaß und das kameradschaftliche Miteinander an erster Stelle. Wenn Sie weitere Fragen haben, dann steht Ihnen Herr Mike Tautenhahn unter Tel.: 0172/3726901 und Herr Roman Schulz unter Tel.: 0160/91898955 gern zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Burkersdorf

Deutsche Rentenversicherung

In Kirchberg finden die Sprechstunden in der Stadtverwaltung im Bauberatungszimmer, Altmarkt 1, Erdgeschoss, jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat statt.

Termine Mai: 10.05.11 und 24.05.11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Karl-Heinz Madlung, ist unter RufWerdau (03761) 7622 3170 zu erreichen. In jedem Fall ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden. Weitere Termine auf Anfrage.

Frühlingskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums

Die Schüler und Lehrer des Christoph-Graupner-Gymnasiums laden Sie zum traditionellen Frühlingskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums ein.

Das traditionelle Frühlingskonzert findet am Freitag, dem 13. Mai 2011, um 19 Uhr in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle in Kirchberg statt. Einlass ist 18.00 Uhr. Für alle Besucher sind Sitzplätze vorhanden. Eintrittskarten werden nicht benötigt.

Katrin Eidner
 Amt. Schulleiterin

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder des SV 1861 Kirchberg e.V.,

hiermit lade ich euch zur Mitgliederversammlung **am Freitag, dem 27.05.2011**, in das Vereinsheim am Schießhausberg 28 ein. Beginn ist 20.00 Uhr. Tagesordnung:

- Rechenschaftsbericht des amt. Vorsitzenden
- Bericht des amt. Kassenswarts
- Neuwahl eines Vorstandsmitglieds
- Bericht über die sportliche Lage
- Diskussion zu vorhergehenden Themen
- Information über Ziele des kommenden Geschäftsjahres

Daniel Richter, komm. 1. Vorsitzender



Familientag am 14. Mai 2011 in Hartmannsdorf



Programm:

- Schauschafscheren bei Wollhandel Günnel in der Dorfstr. 9 - ab 9.00 Uhr werden Schafe kostenfrei geschoren.
- Oldtimer-Präsentation
- Ort: zwischen Betonwerk und Wollhandel Günnel
- DDR-Ausstellung in der Turnhalle
- Freibaderöffnung und „Tag der offenen Tür“ „Wasserratten“ können anbaden.
- Kinderfest ab 10.00 Uhr
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Mehr
Generationen
Haus



Programm vom 9. bis 19. Mai 2011

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“ Kirchberg,
Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

- 10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage
10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
13.00 - 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

Jeden Dienstag:

- 09.00 - 12.00 Uhr Frauentreff
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
14.00 - 16.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
15.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 1
16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 2

Jeden Mittwoch:

- 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten für Erwachsene
09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube
18.00 Uhr Englisch für Touristen

Jeden Donnerstag:

- 10.00 - 16.00 Uhr Kaffeestube

Außerdem:

Montag, 9. Mai 2011

- 16.00 Uhr Sport im Doppelpack
(Gymnastik für Mutter und Kind)

Mittwoch, 11. Mai 2011

- 15.00 - 17.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
18.00 Uhr Vortrag der Praxis für Naturheilkunde:
Hilfe, mein Blutdruck ist zu hoch!

Donnerstag, 12. Mai 2011

- 15.00 - 17.00 Uhr Treff der Klöpplerinnen

Montag, 16. Mai 2011

- 09.00 - 12.00 Uhr Patchwork

Mittwoch, 18. Mai 2011

- 14.00 - 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von
Anträgen und Formularen

Donnerstag, 19. Mai 2011

- 13.30 - 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins
14.00 - 16.00 Uhr Der Bürgermeister Herr W. Becher ist
zu Gast
15.00 - 18.00 Uhr Töpfern

Hinweis

Der Verband „Menschen mit
Behinderungen e. V.“ Zwickau,
Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine
hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/
2048375, zu vereinbaren.

Infomobil der Bundesknappschaft „Für Sie unterwegs“

Einsatztermin Monat Mai: 12.05.2011 in der Zeit von 13.00
bis 15.00 Uhr auf dem Brühlplatz.

Energieberatung im Rathaus in Kirchberg

Die nächste kostengünstige Energieberatung findet am
Dienstag, dem 17.05.11, von 14.00 bis 18.00 Uhr, im Sit-
zungszimmer des Rathauses (1. Etage, Zi. 104) statt (Bera-
tungsgebühr 5,00 Euro/Beratung). Voranmeldung ist möglich
im Sekretariat des Bürgermeisters oder telefonisch unter
037602/83100 oder 0375/6925000.

Berater: Dipl.-Ing. Gerd Wappler

„Sternenfreunde-Burkersdorf“

Am 1. April 2011 gründete sich ein neuer Hobby-Verein in
Burkersdorf, die „Sternenfreunde-Burkersdorf“. Interessierte
Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zur gemein-
samen Sternenbeobachtung. Informationen erhalten Sie bei
Andreas Böhm, Schneeberger Str. 53 in 08107 Kirchberg,
Tel.: 037602/676087.

Andreas Böhm



Der Bürgermeister gratuliert:

Zum 70. Geburtstag:

Herr Erhard Schmidt
Frau Christa Albinsky
Herr Horst Hübner

am 08. Mai in Kirchberg
am 17. Mai in Saupersdorf
am 17. Mai in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herr Roland Beyer
Frau Ingeborg Gruner
Frau Ingetraut Beckert
Frau Gisela Möckel
Frau Ingeburg Schürer

am 05. Mai in Leutersbach
am 07. Mai in Kirchberg
am 09. Mai in Cunersdorf
am 09. Mai in Kirchberg
am 17. Mai in Cunersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Elfriede Kögler
Frau Lotte Geßner
Frau Eitel Müller
Herr Lothar Nötzold

am 05. Mai in Kirchberg
am 10. Mai in Kirchberg
am 10. Mai in Kirchberg
am 17. Mai in Leutersbach

Zum 85. Geburtstag:

Frau Käte Peters
Frau Liesbeth Heine
Herr Werner Meinhold

am 09. Mai in Kirchberg
am 11. Mai in Kirchberg
am 12. Mai in Kirchberg

Zum 91. Geburtstag:

Frau Gerta Bauer
Frau Brunhilde Lehnke
Frau Martha Weller

am 10. Mai in Kirchberg
am 12. Mai in Kirchberg
am 16. Mai in Kirchberg



„Biwak“ berichtet über das „Kirchberger Granitgebiet“



Am 25.04.2011 war die MDR Redaktion Biwak im „Kirchberger Granitgebiet“ unterwegs. Der Bericht wird am 04.05.2011 um 15.30 Uhr auf MDR übertragen.

Anja Roocke

Aus Schulen und Einrichtungen

Diesen Mädchen kommt nichts Spanisch vor



von links nach rechts: Lydia Schaaf, Jasmin Brückner, Marlen Krage, Jessica Thoß, Ariane Werner, Lisa Neubert, Christina Uhlmann, Kerstin Gruner, Lena Seidel und Noelle Rönsch.

15 Schulen, 83 Teilnehmer und drei vordere Platzierungen für das Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg - wo gibt's das denn? Die Antwort auf diese Frage ist recht einfach: bei der Spanischolympiade der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstellen Chemnitz und Zwickau, an der wir uns in diesem Schuljahr zum dritten Mal beteiligten. Bereits vor den Winterferien führten wir in unserem Haus die erste Stufe der

Spanischolympiade durch. Dabei mussten ausgewählte Schüler der Klassen 8 bis 11 abwechslungsreiche Aufgaben aus den Bereichen Hörverstehen, Leseverstehen sowie kreatives Schreiben meistern. Die Besten der Besten würden sich dann für die nächste Runde qualifizieren. Am 29. März 2011 war es schließlich so weit: Zehn Mädchen machten sich auf an die TU Chemnitz, um unser Gymnasium bei der 2. Stufe der Spanischolympiade zu vertreten. Nach einer schriftlichen Überprüfung landeskundlichen Wissens stand vor allem die mündliche Sprachkompetenz im Vordergrund. So musste jede Teilnehmerin ein 10-minütiges Gespräch mit einem unbekannten Partner zu einem vorher gelosten Thema führen.



von links nach rechts: Lydia Schaaf (9b), Jasmin Brückner (10b) und Noelle Rönsch (8a).

Am Ende des Tages konnten wir mit den erzielten Ergebnissen mehr als zufrieden sein: Noelle Rönsch wurde Dritte in der Kl. 8, Lydia Schaaf Zweite in der Kl. 9 und Jasmin Brückner belegte den ersten Platz in der Kl. 10.

Herzlichen Glückwunsch und bis zum nächsten Jahr!

M. Mählich, Fachlehrer Spanisch

Neue Holzwerkstatt im Hort „Kinderland“

Im Herbst 2010 entstand im Hort „Kinderland“ eine neue Holzwerkstatt. Diese ist für die Kinder ein Ort, in dem sie tüfteln, ausprobieren und Wirkungszusammenhänge entdecken können. Die Kinder können hier ihre kreativen Ideen entwickeln und umsetzen. Dazu stehen ihnen eine Vielzahl an Werkzeugen und Materialien wie Holz, Pappe und Naturgegenstände zur Verfügung. Um in der Werkstatt arbeiten zu können, erproben die Kinder erst einmal ihre Fähigkeiten und Talente. Unter Beaufsichtigung des Horterziehers Marco Weber lernen sie den richtigen Umgang mit der Vielzahl von Werkzeugen und die Bearbeitung der unterschiedlichen Materialien kennen. Anschließend erhalten die kleinen Handwerker einen Werkstattpass, der es ihnen ermöglicht, auch ohne Erzieher in der Werkstatt zu werkeln. Besondere Begeisterung entwickelten die Kinder bei dem Bau von kleinen Baumhäusern. Diese wurden aus verschiedenen Ästen gefertigt und anschließend an einem Baum befestigt. Hinzu kamen weitere kreative Ideen



der Kinder, wie eine kleine Seilbahn, Fahrstühle, Verbindungswege und vieles mehr. Aus den vielfältigsten Ideen der Kinder entwickelten wir gemeinsam das Projekt „Baumhaus“. Mit der Schaffung der Holzwerkstatt legen wir bei den Kindern den Grundstein, sich als Akteur seiner eigenen Entwicklung im sozialen Miteinander zu verwirklichen. Weitere kreative Ideen der Kinder, die in der Werkstatt entstanden sind, können Sie im Rathaus an den Informationsplakaten besichtigen. Zum Schluss möchten wir, die Erzieher des Hortes „Kinderland“, allen Eltern ganz herzlich für ihre Unterstützung und Sachspenden danken.

Das Hortteam des Solidar-Sozialringes

War das warm!

Auch in diesem Schuljahr hatten unsere 5. Klassen der Mittelschule die Möglichkeit, nach Leipzig in die Zooschule zu fahren. Wir sind mit dem Ziel dorthin gefahren, unseren Biologieunterricht an lebendigen Beispielen von Tieren zu erleben. Herr Dr. Kästner ist der dortige Leiter dieser Schule im Zoo und hat uns viel Interessantes über die Wirbeltiere aus anderen Regionen der Erde erzählt.



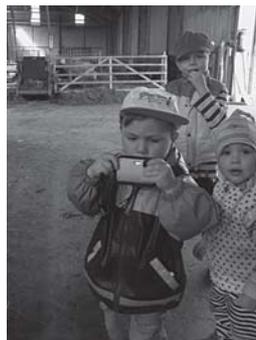
Danach waren wir mit kleinen Aufträgen im Aquariumhaus unterwegs, um die vielen Fisch- und Reptilienarten zu bestaunen. Unsere Beobachtungsergebnisse notierten wir und werteten sie später aus. Jetzt haben wir auch eine genaue Vorstellung von den Lebensräumen der Reptilien in den Tropen, denn dort waren Temperaturen wie in der Sauna.



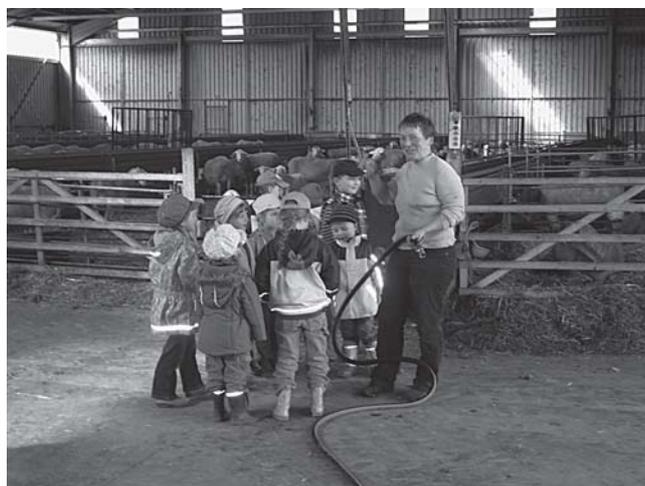
Im Anschluss hatten wir noch die Möglichkeit, uns in Ruhe bei den anderen Tieren des Zoos umzuschauen. Leider konnten wir die berühmte Beutelratte „Heidi“, die es schon zu Weltruh brachte, nicht sehen, da sie sich zurzeit im neuen Tropenhaus zur Eingewöhnung befindet. Dieser Tag hat uns prima gefallen.

Die Klassen 5a, 5b, 5c und Frau Opitz

Neues aus dem „Spatzennest“



Hallo, ich bin Julius. Heute bin ich der Reporter vom „Spatzennest“. Weil ich schon groß bin und im Sommer in die Kindergartengruppe komme, darf ich euch über unseren Ausflug am 05.04.2011 berichten. Wir „Minispatzen“ waren im Schafstall bei Familie Hendel. Natürlich durften die „Großen“ unseres Kindergartens auch mitkommen. Im Stall waren ganz, ganz viele Schafe und Lämmer. Die Schafe sind umhergelaufen und haben geblökt, aber unsere Lysette hatte gar keine Angst. Frau Hendel erklärte uns alles. Jetzt wissen wir, dass Schafe Silage, Heu und frisches Gras auf der Wiese fressen und Wasser trinken.



Frau Hendel sprach zu uns: „Schaut, da springen zwei kleine Schafsböcke, die haben noch keinen Namen. Wisst ihr nicht schöne Namen?“ Hmm, da haben wir überlegt. „Weißt du was, der eine sieht so lustig aus wie Shaun das Schaf und der andere Bock soll Emil heißen“, sagte ich. Also, wer mal durch Stangengrün fährt, kann bestimmt die vielen Schafe auf der Weide sehen und die zwei Schafe, die dann so lustig springen, sind Shaun und Emil. Der Ausflug war toll. Bei Familie Hendel möchten wir uns für alles herzlich bedanken.

Es grüßt euch ganz herzlich euer Julius!

Die 150-jährige Entwicklung des Sportvereins

1914 - 1932

Als 1914 der I. Weltkrieg begann, eilten Männer und Jünglinge zu den Fahnen und leisteten Waffendienst für Volk und

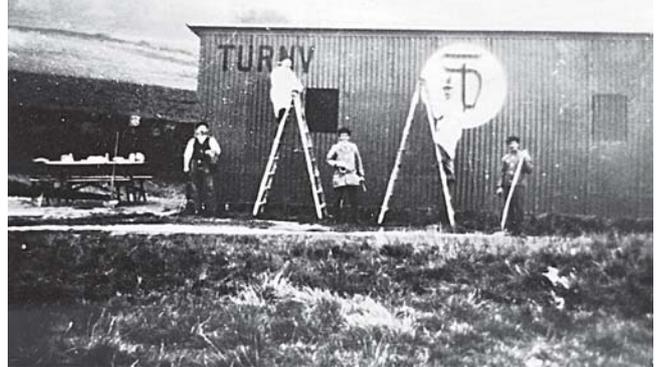


Vaterland. Von 210 Mitgliedern des Vereins zogen 92 in den Krieg und 23 der besten Turner sahen ihre Heimat nie wieder. Zu Ehren der im I. Weltkrieg gefallenen Turnbrüder wurde am 15. August 1920 eine Ehrentafel in der städtischen Turnhalle enthüllt. Diese sollte später ihren Platz auf dem Turnplatz bekommen. Jedoch geschah das nie. Im Jahr 1914 befasste sich der Verein das erste Mal mit dem Erwerb eines Grundstückes für den Turnplatz. Am 27. Mai desselben Jahres beschloss eine außerordentliche Generalversammlung Satzungsänderungen, eine Neuwahl des Vereinsrates und die Eintragung des Vereins ins sächsische Vereinsregister des königlichen Amtsgerichtes Kirchberg. Im Februar 1915 wurde beschlossen, dass erworbene Grundstück (Schenkung – Gustav Gerlach, Kauf von Imanuel Schaufuß) zu verpachten und somit für die Volksernährung nutzbar zu machen. Die Turnschwestern hielten anstatt der Turnstunden Strickstunden ab, um ihre im Krieg befindlichen Vereinsmitglieder zu unterstützen. 6 Jahre später fand in der Stadt Kirchberg das erste Bezirksturnfest des Bezirks Kirchberg vom Kohlenfeldgau (D. T.) statt. Das festliche und turnerische Treiben verfolgte damals eine ansehnliche Anzahl von Zuschauern. In kürzester Zeit wurden 1.000 Festzeichen verkauft. Das turnerische Leben und die turnerische Schaffenskraft blühten überall in Deutschland wieder auf. Die Kinderabteilung wurde erneut gegründet und eine Schneelaufabteilung entstand. Infolge der Austritte politisch angehauchter Vereine vereinigten sich 1922 die beiden sächsischen Turngaue „Westlich-Sächsische-Grenzgau“ und „Kohlenfeld-Turngau“ zum „Mulde-Pleiß-Gau“. Im Verein wird zu dieser Zeit auch Faust-, Schlag- und Handball gespielt. Am meisten jedoch wurde Faustball trainiert. Der Verein gründete eine Mitglieder- und eine Jugendmannschaft.



Die Inflationszeit Anfang der 1920er Jahre hatte auch für den Verein verheerende Auswirkungen. Das Konto des Vereins und der Turnhallenbaufonds schrumpften. 1924 war das Vereinskonto leer und der Turnhallenfonds aufgebraucht. Der Traum von einer eigenen Halle platzte erneut. Der Verein nutzte zu jener Zeit den Sportplatz hinter der Schule, gegenüber dem Friedhof. Die Turngenossen drängten darauf, den bestehenden Pachtvertrag zu lösen und mit dem Bau des lang ersehnten Turnplatzes zu beginnen, da sich Zwischenfälle häuften, indem z. B. Bälle in die vorbeilaufende Trauergemeinde flogen. In der letzten Aprilwoche des Jahres 1925 zogen die Turnbrüder mit Hacke und Schaufel von der „Wiener Spitze“ unter den Klängen der neu gegründeten Fanfarenkapelle zum Grundstück am Schießhausberg, um den ersten Spatenstich zu machen. Als Polier auf dem Platz fungierte zu Beginn Bruno Kramer mit zwei bis drei ständigen Arbeitern,

die aber nur bis Juli 1925 beschäftigt waren, da die Arbeitskosten für den Verein zu hoch wurden. Die Baubude (Blehbude) spendete Baumeister Münch.



Die Mitgliederversammlung beschloss, dass jedes Mitglied 10 Pflichtstunden im Jahr abzuleisten hatte. Wer diese nicht leisten konnte, musste einen veranschlagten Arbeitslohn zahlen. Wenn dieser nicht gezahlt wurde, konnte das Mitglied aus dem Verein ausgeschlossen werden. Zudem beschäftigte man erwerbslose Turnbrüder (freiwilliger Arbeitsdienst).



In den ersten beiden Jahren ging die Arbeit gut voran. Doch danach wurde die Arbeit immer schwerer, die Arbeitslust ließ nach und die politischen Wirren brachten große Arbeits- und Mutlosigkeit über Kirchberg. Unter diesen Bedingungen war abzusehen, dass sich die Fertigstellung noch Jahre hinauszögern würde. Die Spieltätigkeit innerhalb des Vereins war 1930 sehr ruhig. Das Interesse an dem bis dahin gepflegten „Faustballspiel“ ließ nach. Es kam der Gedanke auf, Fußball einzuführen, zumal auch die Zuschauerzahlen in der deutschen Turnerschaft bei dieser Ballsportart ständig stiegen. Als Nachfolgerin der Faustballabteilung wird 1932 die Fußballabteilung ins Leben gerufen.

Zusammenstellung: D. Kahler, SV 1861 Kirchberg e. V.
Quelle: Archiv der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Hl. Messe

17.00 Uhr am 04.05.11, 06.05.11, 11.05.11 und 18.05.11

**Maiandacht**

17.00 Uhr am 09.05.2011 und 16.05.2011

Mittwoch, 04.05.2011

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe

Freitag, 06.05.2011

Kranken- und Hauskommunion

Sonntag, 08.05.2011

10.00 Uhr Hl. Messe mit Erwachsenentaufe

Dienstag, 10.05.2011

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Sonntag, 15.05.2011

09.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17.05.201113.00 Uhr Senioren-Ausfahrt nach Heinrichsort und Mül-
sen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Mutti-Treff

08.30 Uhr am 05.05.11 und 12.05.11

Junge Gemeinde

19.00 Uhr am 06.05.11, 11.05.11 und 18.05.11

Kleine Kurrende

15.15 Uhr am 09.05.11 und 16.05.11

Große Kurrende

16.15 Uhr am 09.05.11 und 16.05.11

Kirchenchor

19.30 Uhr am 09.05.11 und 16.05.11

Andacht

09.45 Uhr am 10.05.11 und 17.05.11

Kirchenkaffee

10.15 Uhr am 10.05.11 und 17.05.11

Freitag, 06.05.2011

18.00 Uhr Jugendchorprobe

Sonntag, 08.05.2011

09.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung d. Konfirmanden

Dienstag, 10.05.2011

13.30 Uhr Männerwerksausflug, Treffpunkt: Kirchplatz

Mittwoch, 11.05.2011

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst in Cunersdorf

Freitag, 13.05.2011

15.30 Uhr Bibelstunde in der Goethestraße

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 15.05.2011

09.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation

Dienstag, 17.05.2011

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 18.05.2011

09.30 Uhr Krabbelkreis

10.00 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Pfarrwald

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

19.30 Uhr Bibelstunde in Leutersbach

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Bibelstunde

19.45 Uhr am 05.05.11 und 12.05.11

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;**E-Mail:** kg.stangengruen@evlks.de**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Bibelstunde

19.00 Uhr am 04.05.11 und 11.05.11

Gottesdienst

08.45 Uhr am 08.05.11 und 15.05.11

Bibelgespräch

17.45 Uhr am 10.05.11 und 17.05.11

Blaukreuzgruppe

19.00 Uhr am 10.05.11 und 17.05.11

Donnerstag, 12.05.2011

19.00 Uhr Andacht im Krankenhaus Burkersdorf

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf

Freitag, 13.05.2011

19.30 Uhr Kreis Junger Erwachsener

Mittwoch, 18.05.2011

14.30 Uhr Seniorenkreis „60+“

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (Hebräerbrief)
Gebetsgemeinschaft**Freitag:**

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)

19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

Sonntag:09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde